



Der Begriff der Korrosion ist in der DIN EN ISO 8044 (früher DIN 50900) wie folgt definiert: „Korrosion ist die Reaktion eines metallischen Werkstoffs mit seiner Umgebung, die eine messbare Veränderung des Werkstoffs bewirkt und zu einer Beeinträchtigung der Funktion eines mechanischen Bauteiles oder eines ganzen Systems führen kann. In den meisten Fällen ist diese Reaktion elektrochemischer Natur, in einigen Fällen kann sie jedoch auch chemischer oder metallphysikalischer Natur sein.“

Im vorliegenden Fall wurde mit einer AlMg-Legierung (Referenzmaterial, Plättchen, ca. 5 cm<sup>2</sup>, EU Norm DIN 5083 Al/Mg 4.5 MN) die Materialverträglichkeit von SecoSan Gestrück mit Aluminiumtanks getestet.

Würden sich die Materialien nicht vertragen, dann würde dies zu einer chemischen Reaktion führen. Durch diese Reaktion würde sich das Gewicht der Plättchen sowie deren Aussehen signifikant ändern.

Bringt man SecoSan Gestrück und das Aluminium-Referenzmaterial in einem mit einem Elektrolyt gefüllten Gefäß bei unterschiedlichem Chloridgehalt zusammen, dann kann man nach zwei Monaten weder optisch noch gravimetrisch (Gewicht) eine signifikante Änderung feststellen. Dies gilt selbst bei direktem Kontakt SecoSan Gestrück mit den Testplättchen. Es findet also keine Aluminiumkorrosion statt, die Materialien sind somit grundsätzlich verträglich.